

Herausgegeben von den  
Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Kitzingen-Stadtkirche,  
Kitzingen-Friedenskirche,  
Hohenfeld, Kallensondheim,  
Sickershausen, Repperndorf  
und Buchbrunn.

Verantwortliches Redaktionsteam:  
Dekan Kern, Pfarrer Ahrens,  
Pfarrer Koch, Pfarrerin Bromberger,  
Pfarrer Gahr, Pfarrer Oppelt,  
Diakon Dubowy-Schleyer  
Uwe Wohlmeiner,

Nachdruck – auch auszugsweise –  
nur mit Genehmigung.  
Druck: Farbendruck Brühl GmbH, Marktbreit

**Februar 2017**  
**65. Jahrgang**

# Evangelischer Gemeindebote Kitzingen

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

„Das Klima in unserem Land ist rauer geworden“, so hört und liest man überall. Die Gesellschaft ist zunehmend gespalten zwischen denen, die gut, ja sehr gut verdienen und denen, die zwar arbeiten, aber nicht von ihrer Arbeit leben können

und jeden Cent umdrehen müssen. Doch wenn es nicht gerecht zugeht, wenn die Kluft zwischen Armen und Reichen wächst, dann wächst die Unzufriedenheit, dann wächst der Neid, dann wächst der Unfriede.

Zu spüren bekommen das zunächst die, die aus anderen Ländern vor Krieg und Armut hierher geflohen sind. Sie werden von einer zunehmenden Zahl von Menschen misstrauisch beäugt, stehen unter Verdacht, Arbeitsplätze und Wohnungen wegzunehmen oder werden gar pauschal verdächtigt, Terroristen zu sein.

Statt um Integration geht es in der öffentlichen Diskussion derzeit vor allem um Abschiebung: Möglichst viele sollen möglichst schnell zurück in ihre Heimat – auch wenn dort nach wie vor Terror und Chaos herrschen – wie in Afghanistan. Da bleibt kaum Zeit, um den einzelnen Menschen mit seiner Geschichte zu würdigen. Das wäre aber nötig, wenn wir den Menschen gerecht werden wollen. Und so wächst der Unfriede und nicht das gegenseitige Verständnis...

**Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!**

Jesus schickt seine Jünger paarweise ins Land, um seinen Frieden, seinen Schalom zu verkünden. „Schalom“ – dieser biblische Gruß ist bis heute die gängige jüdische Begrüßung Und auch die arabische Begrüßung „as-salam alaikum“ bedeutet: „Der Friede sei über euch“. Der biblischen Schalom ist viel mehr als

Nicht-Krieg oder Waffenstillstand. Er bedeutet Wohlergehen, Heil im umfassenden Sinn und deshalb einen Frieden, der auch Gerechtigkeit einschließt, genau das, was in unserem Land und auch weltweit zunehmend fehlt, wenn die

Jesus traut uns zu, dass wir in seinem Namen seinen Frieden unter die Menschen bringen, dass wir über unseren Schatten springen und auch dem freundlich und friedlich begegnen, den wir so gar nicht leiden mögen.

Jesus traut uns zu, dass wir nicht nur auf unser Wohlergehen schauen, sondern uns für mehr Gerechtigkeit in unserem Land und weltweit engagieren.

Jesus traut uns zu, dass wir die Menschen auf diese Weise das Evangelium von der Liebe Gottes spüren lassen. Der Apostel Paulus fasst das im Römerbrief so zusammen:

**Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht. Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen**

**Menschen Frieden. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**

So wird es konkret, was es heißt:  
**Friede diesem Haus!**

Wenn alle Christen so handelten, könnten wir einen großen Teil der Spaltung in unserer Gesellschaft überwinden helfen. Jesus Christus dürfen wir dabei in der Kraft seines Heiligen Geistes an unserer Seite wissen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen:

**Schalom - Friede sei mit Dir!**

*Ihre Pfarrerin  
Doris Bromberger*

MONATSSPRUCH

Februar 2017

Foto: picture alliance/Bildagentur-online/Design Pics

Wenn ihr in ein Haus kommt,  
so sagt als erstes:  
**Friede diesem Haus!**

(Lukas 10,5)



Schere zwischen Reichen und Armen immer weiter aufgeht.

Schalom - umfassenden Frieden sollen wir anderen wünschen, denen wir begegnen. Mehr noch: wir sollen sie aufsuchen und ihnen den Frieden bringen, sagt Jesus...

Ein seltsamer Gedanke: Wir gehen zur Nachbarin, mit der wir vielleicht seit Jahren kaum ein Wort wechseln und begrüßen Sie mit „Friede diesem Haus!“

Das ist wie ein Segen, den wir anderen zusprechen. Noch bevor man sich beim Nachbarn etwas ausleiht oder sich über das falsch geparkte Auto beschwert, wünscht man zunächst einmal „Frieden diesem Haus!“

Wenn wir das täten, würde das Gespräch dann vermutlich ganz anders laufen, als wenn wir nur „Hallo!“ sagen würden...

# Mit spitzer Feder notiert



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

bei vielen von Ihnen liegt in diesem Monat das Programmheft für die Veranstaltungen für das Reformations-Jubiläumsjahr im Dekanat Kitzingen bei. Vielleicht haben Sie es auch schon vorher bei einer kirchlichen Veranstaltung in die Hände bekommen. Ich glaube, es lohnt sich, dieses Heft an einem sicheren und immer wieder zugänglichen Ort in Ihrer Wohnung aufzubewahren und immer wieder einmal darin zu blättern.

Wer liest, ist ja bekanntlich im Vorteil. Das war auch ein Grundgedanke der Reformation, dass die Menschen alle des Lesens mächtig werden, damit sie sich in der Bibel über die Grundlagen ihres Glaubens selbst vergewissern können.

Über diese Grundlagen des Glaubens gibt es heuer in unserem Dekanatsbezirk viele interessante Veranstaltungen. Ich halte es für eine gute Sache, dass wir uns über den Glauben immer wieder neue Gedanken machen. Glaube ist nie fertig. Er muss immer überdacht werden, sich mit Problemen unserer Zeit auseinander setzen und helfen, neue Lösungen zu finden. Las-

sen Sie sich dazu mit unseren Veranstaltungen gerne anregen!

Ein weiterer großer Teil der Veranstaltungen ist der Ökumene gewidmet. Reformationsgedenken ohne das ökumenische Gespräch wäre eine Einbahnstraßenkommunikation. Trotz mancher Unkenrufe über einige dunkle Wolken am ökumenischen Himmel bin ich der Meinung, dass in unserem Bereich durchaus mit ökumenischen Sonnenstrahlen zu rechnen ist. Man muss sie manchmal suchen. Aber wer sucht, der findet. Zumindest hier in unserer Region.

Einen großen Beitrag zur Gemeinsamkeit trägt die Musik bei. Hier gibt es in diesem Jahr eine große Anzahl gemeinsamer Aktionen mit unseren katholischen Glaubensgeschwistern. Musik verbindet Menschen über Konfessionsgrenzen hinweg, öffnet Herzen, bringt Frohsinn und Zuversicht in die Welt. Lassen Sie sich davon gerne inspirieren!

Schließlich ist unser Reformationsjubiläum auch ein Grund zum Feiern. An vielen Orten sind Feste angeboten. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen die zentrale Veranstaltung zum Jubiläum. Sie findet unter dem Titel „Reformation im Fluss“ am 6. und 7. Mai statt. Veranstaltungsort ist das Schiff „MS Frankonia“, das sich an diesem Wochenende Gemeinde nennt. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Uwe Bernd Ahrens

## Ökumenischer Gottesdienst

Ein besonderer Ökumenischer Gottesdienst erwartet uns am 12. März 2017: Bischof Friedhelm Hofmann aus Würzburg (kath) und unsere Regionalbischöfin Gisela Bornowski werden zusammen mit uns einen Gottesdienst feiern und dabei bewusst auf die immer noch bestehenden Trennungen aus der Reformationszeit eingehen. Dieser Gottesdienst soll ein deutlicher Ausdruck dafür sein, dass wir weiter aufeinander zugehen und uns gegenseitig akzeptieren wollen.

Wir laden Sie schon heute dazu ein.  
**Termin: Sonntag, 12. März 2017 um 17.00 Uhr in der Stadtkirche.**

## Faschingsgottesdienst am 19. Februar

das Evangelium in Reimen, heitere und besinnliche Texte, Aufführungen der Garden der KiKag und einiges mehr sind Elemente unseres alljährlichen Gottesdienstes zur Fastnacht, der am 19.02. um 10 Uhr in der Stadtkirche stattfinden wird. natürlich sind alle auch wieder nach dem Gottesdienst zum Krapfenessen und und gemütlichen Beisammensein eingeladen!

## Kollekten

05.02. Lutherischer Weltbund  
19.02. Altenheimseelsorge  
05.03. Fastenaktion Mitteleuropa

## Evangelische Seelsorge im Krankenhaus

Unsere Kirche ist im Krankenhaus präsent, das sollten Sie wissen, wenn Sie einmal als Patient dort liegen oder einen Angehörigen dort haben. Auch wenn man mitunter in letzter Zeit bei öffentlichen Äußerungen den Eindruck gewinnen konnte, die Seelsorge im Krankenhaus sei den Evangelischen nicht wichtig.

Wöchentlich findet jeweils am Donnerstag ein evangelischer, von Pfarrerin Bromberger und Pfarrer Deininger verantworteter, Gottesdienst statt. Der katholische Gottesdienst ist jeweils am Dienstag. Weiter ist regelmäßig alle zwei Wochen der evangelische Besuchsdienst („Klinikseelsorge“) im Krankenhaus unterwegs, der im Auftrag des Dekanats Patienten besucht und fachlich begleitet wird. Wöchentlich ist Pfarrer Oppelt an einem Vormittag im Krankenhaus und besucht die Patienten. Die kath. Seelsorgestelle wird derzeit neu besetzt. Eine Reihe von Pfarrerinnen und Pfarrern besuchen darüber hinaus ihre Gemeindeglieder, soweit sie von ihrem Kranksein erfahren. Und in Notfällen ist jederzeit ein Seelsorger über Handy erreichbar, der auch kurzfristig von auswärts kommen kann.

Die hauptamtliche ökumenische Seelsorgestelle (Teilzeit), die früher durch das Krankenhaus finanziert wurde, konnte nicht mehr fortgesetzt werden, obwohl die Landeskirche die Hälfte des bisherigen Umfangs übernommen hätte. Ein Zuschussgeber für die andere Hälfte konnte nicht gefunden werden.

Die seelsorgerliche Betreuung im Kitzinger Krankenhaus bleibt uns weiter ein wichtiges Anliegen. Zu den Gottesdiensten am Donnerstag um 19.00 Uhr laden wir übrigens auch Gesunde ein, die nicht als Patienten im Klinikum liegen. Für Bewohner in der Umgebung eine gute Gelegenheit eine Gottesdienst in der Nähe zu besuchen.

## Orgelmusik Evang. Stadtkirche Kitzingen

**Sonntag, 12. Februar 2017, 18 Uhr**  
aus verschiedenen Jahrhunderten.  
Orgel: Martin Blaufelder  
Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Reformationsjubiläum

Das Jahr 2017 ist für uns ein besonderes Jahr. Es erinnert an den Thesenanschlag Martin Luthers vor 500 Jahren und an all die Folgen, die diese Thesen hatten. Die Kirche erlebte, soweit sie sich dem Anliegen der Reformation öffnete, eine bisher nie da gewesene Öffnung und Erneuerung. Eine neue Hinwendung zur Bibel, verbunden mit der Übersetzung in die Deutsche Sprache, so dass seitdem jeder die Möglichkeit hat, selbst in ihr zu lesen, ein neues Gottesbild, das nicht mehr von der Angst vor göttlichen Strafen geprägt ist, sondern seine Gnade und seine Liebe ins Zentrum stellt, die in der Bibel begründete Erkenntnis, dass wir uns Gottes Ja zu uns nicht erst verdienen müssen durch Leistungen, sondern dass es uns geschenkt wird „allein aus Gnade, allein durch den Glauben“, und dann die Einsicht, dass Glaube und Bildung eng zusammengehören, das waren einige der vielen Errungenschaften der Reformation, die für uns heute selbstverständlich sind.

Dennoch will das Reformationsjubiläum keineswegs nur zurückschauen. Aus der Überzeugung heraus, dass die Kirche sich immer wieder erneuern muss, wenn sie nicht veralten und erstarren will, will dieses Jahr uns Anlass sein, bewusst nach vorne zu schauen und die Gegenwart aufmerksam wahrnehmen und zu fragen, was Glaube heute bedeutet. Ein Schwerpunkt wird dabei die Ökumene sein. Wo stehen wir nach 500 Jahren Kirchentrennung, wie sehen wir uns gegenseitig? Was verbindet uns, was trennt uns heute? Oder besser: wo haben wir unterschiedliche Überzeugungen und Prägungen, und müssen diese wirklich kirchentrennend sein? Wo kann die Bibel uns neu zur gemeinsamen verbindenden Basis werden?

Wir werden wohl immer wieder über diese Fragen ins Gespräch kommen. Eine Reihe von Veranstaltungen in diesem Jahr verantworten wir in ökumenischer Verbundenheit.

Mit diesem Gemeindeboten erhalten Sie das Jahresprogramm mit den bis jetzt feststehenden Veranstaltungen in unserem Dekanat zum Jubiläumsjahr 2017. Schauen Sie es sich an, Sie werden sicher die eine oder andere Veranstaltung entdecken, die auch Sie interessieren könnte.

## „Reformation im Fluss“

Ein erster Höhepunkt wird das 1. Wochenende im Mai sein (6.-7. Mai). An zwei Tagen haben wir die MS Frankonia für uns und werden unter dem Motto „Reformation im Fluss“ zu insgesamt sieben Veranstaltungen einladen. Es beginnt mit einem Frauenfrühstück am Samstag Vormittag, und geht weiter mit einem Familientag mit Kinderbibeltreff, einem ‚Konfitag‘ und schließlich einem Abend mit dem FKK (Fränkisches Kirchenkabarett). Am Sonntag feiern wir auf dem Schiff einen Gottesdienst, nachmittags laden wir zu einer Kaffeefahrt ein (beides mit unserer Regionalbischofin), und schließlich gibt's am Abend noch eine Schifffahrt mit den Chören.

Sie sollten sich dieses Wochenende unbedingt frei halten! Näheres mit allen Hinweisen (auch zu den Karten) finden Sie im nächsten Gemeindeboten.

## Deutscher Evang. Kirchentag

Von **24.-28. Mai 2017** findet in Berlin der Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Er steht unter dem Thema „Du siehst mich“ und ist natürlich eng mit dem Reformationsjubiläum verbunden. Der Abschlussgottesdienst findet in Wittenberg (auf der freien Wiese) statt. Aus unserer Region ist ein Bus geplant, die die Besucher hin- und herbringt. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme und der gemeinsamen Fahrt haben, bitten wir Sie, sich baldmöglichst im Dekanat zu melden.

## Theaterfahrt

Im „Lutherjahr“ bietet sich ein Besuch des Schauspiels „LUTHER“ nach dem Drehbuch zum Film über Martin Luther besonders gut an. Es wird in den Kreuzgangspielen Feuchtwangen gegeben. Termin der Theaterfahrt ist Dienstag, der 20. Juni 2017 – die Kosten für Fahrt und Eintritt belaufen sich auf 34 € - Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel. 09321-6000 (Frau Ilse König).

## Posaunenchor- Einsteigerkurs

Ein Instrument spielen macht Freude, doch nur Übung macht den Meister.

Haben Sie Lust, das Posaunenspiel wieder oder neu zu erlernen und im Chor Ihrer Gemeinde oder anderswo mitzuspielen? (Mit ‚Posaunen‘ sind hier auch Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tuba etc. gemeint). Wir bieten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab ca. 10 Jahren ein Einsteigerwochenende an. Hier stehen die Grundbegriffe und Grundinfos, das Notenlernen sowie erste Übungen auf dem Programm. Bei Interesse gibt es später auch ein Aufbauwochenende.

Instrumente können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden. Ziel soll sein: Mitwirken im Posaunenchor

Ort des Kurses:

Kitzingen, Paul-Eber-Haus

Termine:

Freitag, 24.3.2017 ca. 18-21 Uhr,  
Samstag, 25.3.2017 ganztags und  
Sonntag, 26.3.2017, 9-11.30 Uhr  
(Gottesdienst)

Infos und Anmeldung bei Posaunen-Bezirksobfrau Andrea Wagner,  
Tel. 09321-7235, Mail:

A.Wagner-Buchbrunn@t-online.de



## Stadtkirche

www.stadtkirche-online.de  
pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de  
Telefon: 0 93 21 / 80 25  
DE50 7905 0000 0000 0259 16  
Sparkasse Mainfranken



## Gottesdienste

Jeden Sonntag um 8 Uhr und 9.30 Uhr

5.2. Pfarrer Oppelt – mit Abendmahl

12.2. Diakon Dubowy-Schleyer

19.2. 8 Uhr Pfarrer Koch, 10 Uhr Pfarrer Ahrens Faschingsgottesdienst

- 26.2. Pfarrer Oppelt – anschließend  
Kirchenkaffee
- 5.3. 8.00 Uhr Dekan Kern  
9.30 Uhr Pfarrer Ahrens mit  
Abendmahl

*Kinder- und Familiengottesdienst*  
immer sonntags um 11 Uhr

*Kapelle Mainblick, Gottesdienst 11 Uhr*

- 5.2. Pfarrer Oppelt  
12.2. Pfarrer Oppelt  
19.2. Prädikantin Sattes -  
mit Abendmahl
- 26.2. Dekan Kern  
5.3. Pfarrer Koch

*Sulzfeld, Gottesdienst 11 Uhr*

- 5.2. Pfarrer Koch  
5.3. Diakon Dubowy-Schleyer -  
mit Abendmahl

*Kapelle im Haus St. Elisabeth*

Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr – Prä-  
dikantin Sattes, Diakon Dubowy-  
Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

*Kapelle im Haus Mühlenpark*

Jeden Mittwoch um 15.30 Uhr – Prä-  
dikantin Sattes, Diakon Dubowy-  
Schleyer, Pfarrer Oppelt im Wechsel

*Kapelle im Krankenhaus (Ebene 2)*

Jeden Donnerstag um 19 Uhr evang.  
Predigtgottesdienst. An jedem 1.  
Donnerstag im Monat mit Abend-  
mahl.

---

## Veranstaltungen

---

*Vorbereitungskreis Kinder- und Fa-  
miliengottesdienst*

Mittwoch 19 Uhr im Paul-Eber-Haus

*Jugendchor*

Dienstag 18.45 Uhr Jugendchorprobe  
im Paul-Eber-Haus (außer in den Fe-  
rien)

*Gospelchor*

Montag 20.00 Uhr im Paul-Eber-Haus  
(außer in den Ferien). Interessierte  
sind herzlich eingeladen.

*Posaunenchor*

Dienstag 20.00 Uhr im Paul-Eber-  
Haus. Interessierte sind herzlich ein-  
geladen.

*Seniorenchor InTakt*

Nur nach Absprache mit dem Dekana-  
tskantor.

*Chor Druschba*

Dienstag 18.00 Uhr Probe im Paul-  
Eber-Haus. Interessierte bitte bei Frau  
Lydia Kammerer, Tel. 6808 melden.

*Paul-Eber-Kantorei*

Mittwoch 19.30 Uhr im Paul-Eber-  
Haus. Interessierte sind herzlich ein-  
geladen.

*Alleinerziehende*

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von  
15.45 Uhr bis 17.45 Uhr im Paul-Eber-  
Haus. Für Kinderbetreuung ist ge-  
sorgt. Kontakt: Frau Weiss Tel.  
3920470, Frau Alqedrah Tel. 1308418.

*Frauenbund*

Thermalbesuch in Bad Rodach am 6.  
Februar, bitte Anmeldung bei Frau  
Schamann, Tel.35798.

Herzliche Einladung zu „Fasching ku-  
linarisch und literarisch – Brauchtum,  
Tradition und Rezepte“ mit Bianca  
Tröge, am Mittwoch 8. Februar 2017.  
Beginn ist um 14.30 Uhr im Paul-  
Eber-Haus.

*Frauentreff*

Wir treffen uns am Donnerstag, 23.  
Februar um 19.30 Uhr im Paul-Eber-  
Haus. Frau Hilla Eisenmann liest uns  
vor aus ihren selbst geschriebenen  
Märchen, in denen die Natur eine gro-  
ße Rolle spielt, aber auch alte Bräuche  
und Gewohnheiten. Anmeldung bis  
20. Februar bei Barbara Kaidel Tel.  
389811. Eintritt ist frei. Gäste sind  
herzlich willkommen.

*Feierabendkreis St. Michael*

Der Feierabendkreis St. Michael feiert  
seinen Fasching mit Tilo und Überra-  
schungen am Dienstag, 21. Februar,  
um 14 Uhr im Gemeindesaal St. Mi-  
chael, Schwarzacher Str. 11. Das Team  
freut sich über alle, die mit uns fröh-  
lich sein wollen.

*Seniorenkreis Paul-Eber-Haus*

Am Freitag, 24. Februar: World Press  
Fotoausstellung - um 14.30 Uhr

---

## Taufen

---

Hanna Bühringer, Leidenhof 6  
Emily Somorowsky, A.-Stifter-Str. 2  
Jost Fandrich, An der Winterleite 12,  
Sulzfeld  
Emily Rackl, Am Schwaben 17

---

## Bestattungen

---

Georg Rodamer, Kapuzinerstr. 13,  
(87). Margarete Schloßnagel, Kapu-  
zinerstr. 13, (95). Manfred Hipp, Fi-  
scherhase 5, (73). Katharina Frick,  
Friedr.-Ebert-Str. 20, (84). Heinz  
Gutzeit, Kapuzinerstr. 13, (99). Volk-  
mar Benndorf, Heinr.-Fehrer-Str. 21,  
(89). Hedi Schuster, Friedr.-Ebert-Str.

13, (95). Christine Schmidt, Kletten-  
berg 92, (80). Karl Schleyer, Galgen-  
wasen 3a, (88). Maria Welsch, Am  
Unteren See, 45, (85). Ruth Sieben-  
bürger, Paul-Rücklein-Str. 10, (93)



## Hohenfeld

Telefon: 09321/8025

---

### Gottesdienste

---

*Jeden Sonntag um 10 Uhr*

- 5.2. Pfarrer Koch  
12.2. Pfarrer Oppelt  
19.2. Prädikantin Sattes  
26.2. Dekan Kern  
5.3. Pfarrer Koch



## Kaltensondheim

Telefon: 09321/8025

---

### Gottesdienste

---

*Jeden Sonntag um 9 Uhr*

- 5.2. Pfarrer Koch  
12.2. Pfarrer Oppelt  
19.2. Pfarrer Koch  
26.2. Dekan Kern  
5.3. Pfarrer Koch

## Landeskirchliche Gemeinschaft Kitzingen

*Gottesdienste und Bibelstunden*

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (so-  
weit nicht anders angegeben. Nähere  
Infos unter 09321/389221):

- 1., 2., 4. und 5. Sonntag: 18.00 Uhr  
Abendgottesdienst mit Kinderbetreuung
- 3. Sonntag 11.00 Uhr Gästegottes-  
dienst mit anschl. Mittagessen mit  
Kinder- und Jungschar parallel
- Montag 19.00 Uhr Frauenbibelstunde  
14 tägig (außer in den Schulferien)
- 1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr  
Deutscher Frauenmissionsgebetsbund  
(DFMGB)
- Mittwoch 9.00 Uhr Frauenrunde
- Mittwoch 20.00 Uhr Bibelstunde  
für Alle
- Weitere Bibelstunden und Hauskreise  
können sie den aktuellen Monatsplan  
entnehmen.

## CJB Jugendarbeit

In Kitzingen, Richthofenstraße 41 (nicht an schulfreien Tagen. Nähere Infos unter 09321/389221):

- Mini- Club (Eltern-Kindergruppe bis zum Kindergarten) 9.30 Uhr Freitag
- Maxi-Club (Kindergruppe ab den Kindergarten) 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Kinderstunde (4-7 Jahre) und Jung-schar (8-12 Jahre) um 11.00 Uhr am 3. Sonntag
- Bibelkids 16.00 - 18.00 Uhr Freitag monatlich
- Teenagerkreis (13-15 Jahre) 18.30 Uhr Freitag (außer an schulfreien Tagen)
- Jugendkreis (16-30 Jahre) 20.00 Uhr Freitag



## Buchbrunn



## Repperndorf

**Bürostunden:** Dienstag und Donnerstag 8 bis 12 Uhr, Frau Weinig, Tel. 2 48 28, Fax 92 21 64  
pfarramt.buchbrunn@elkb.de  
www.buchbrunn-repperndorf-evangelisch.de

### Gottesdienste

- 5.2. 9.00 Uhr Gottesdienst, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 5.2. 10.10 Uhr Gottesdienst, Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 12.2. 10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst Thema "10 Gebote", St. Nikolaus-Kirche in Albertshofen (Pfr. Gölkel)
- 19.2. 9.00 Uhr Gottesdienst, Buchbrunn (Lektorin Herbig)
- 19.2. 10.10 Uhr Gottesdienst, Repperndorf (Lektorin Herbig)
- 26.2. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Buchbrunn (Pfrn. Bromberger)
- 26.2. 10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Repperndorf (Pfrn. Bromberger)
- 5.3. 9.00 Uhr Gottesdienst, Buchbrunn (Lektor Lemke)
- 5.3. 10.10 Uhr Gottesdienst, Repperndorf (Lektor Lemke)
- 5.3. 19.00 Uhr Passionsandacht, Buchbrunn (Posaunenchor und Bibelgesprächskreis)

## Winterkirche

Vom 10.1. bis 26.2. finden die Gottesdienste in Repperndorf im Gemeindehaus statt, um Heizkosten zu sparen.

### Kinder Gottesdienste

**Buchbrunn** um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindegottesdienstsaal  
19. Februar mit KiGo-Team  
**Repperndorf** um 10.00 Uhr im Gemeindehaus  
19. Februar mit KiGo-Team

### Gruppen, Kreise

#### Präparandenunterricht

Mittwochs um 17.00 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal in Buchbrunn (außer in den Ferien)

#### Konfirmandenunterricht

Mittwochs um 16.00 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal in Buchbrunn (außer in den Ferien)

#### Posaunenchor

##### Buchbrunn

montags 19:30 Uhr – Jungbläser: montags 18:30 Uhr (nicht in den Ferien)

##### Repperndorf

mittwochs 19.00 Uhr – Jungbläser: nach Vereinbarung (nicht in den Ferien)

#### Flötenunterricht und –spielkreise (nach Vereinbarung)

Infos bei Karin Winkler, Tel. 09321 / 6283  
Buchbrunn  
Freitagnachmittag (nicht in den Ferien)

### Jugendgruppe

#### Buchbrunn-Repperndorf

Mittwoch, 8. und 22. Februar  
18.30 – 20.00 Uhr: Treffpunkt: Gemeindegottesdienstsaal in Buchbrunn

#### Elternstammtisch Repperndorf

Dienstag, 14. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

#### Bibelkreis Buchbrunn

Mittwoch, 15. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal am Brunnen.

#### Hauskreise

Termine nach Vereinbarung  
Tel. 921653 bei Familie Krutsche  
Tel. 7825 bei Familie Stumpf

#### Feierabendkreise

##### Buchbrunn

Dienstag, 7. Februar: um 14.30 Uhr  
„Beit Shalom - Hilfe in Peru“, Referentin: Petra Thümmeler de Yalico

##### Repperndorf

Dienstag, 21. Februar um 14.30 Uhr  
„Lachen erlaubt“ - Wir feiern Fasching mit Friedrich Lemke

## Besondere Veranstaltungen

### Nachbarschaftsgottesdienste zum 500. Reformationsjubiläum 2017

Thema:

*Der Kleine Katechismus*

*Martin Luthers*

Durch den Kleinen Katechismus gelang es Luther seine neue Lehre auch für Familien verständlich zu machen. Generationen von Konfirmanden haben sich mit dem Kleinen Katechismus auf die Konfirmation vorbereitet.

Was der Kleine Katechismus uns heute zu sagen hat, darüber möchten wir mit Ihnen nachdenken.

**Die Region Nord unseres Dekanats lädt herzlich ein zu folgenden gemeinsamen Gottesdiensten:**

#### Sonntag, 12. Februar

Die 10 Gebote - Albertshofen

#### Sonntag, 21. Mai

Das Vaterunser - Buchbrunn

#### Sonntag, 17. September

Das Glaubensbekenntnis - Kleinlangheim

#### Sonntag, 8. Oktober

Das Heilige Abendmahl - Mainstockheim

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern!

## Endspurt im Gemeindehaus Repperndorf

Dank unermüdlicher Mitarbeiter hat nun auch der kleine Besprechungsraum eine neue Decke und einen neuen Anstrich. Nun fehlt noch ein großer Wandschrank, in dem wir von Musikinstrumenten über technische Medien bis hin zu den Krippenspielkostümen alles verstauen wollen, was noch keinen Platz gefunden hat. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Spenden bitte auf das Konto der Kirchengemeinde Repperndorf  
IBAN: DE 19 7905 0000 0042 0662 74

### Taufe

Brita Oppel in Buchbrunn

# Friedenskirche

Telefon: 0 93 21/3 24 28  
www.friedenskirche-kitzingen.de



## Gottesdienste, Beginn um 10.10 Uhr

- 5.2. Lektorin Christine Dill, Kollekte für Luth. Weltbund
- 12.2. Lektor Ulrich Koch, Kollekte für Theologiestudierende im Dekanat
- 19.2. Lektorin Bianca Tröge, Kollekte für Telefonseelsorge
- 26.2. Lektorin Christine Dill und Gitarrengruppe, anschl. Kirchenkaffee, Kollekte für eigene Gemeinde
- 5.3. Abendmahlsgottesdienst (Saft). Pfr Gahr und Posaunenchor, Kollekte für Fastenaktion Mitteleuropa

*Gottesdienst im Wilhelm-Hoegner-Haus* am Donnerstag, 16.02. um 16 Uhr, mit Pfr. Gahr

## Veranstaltungen

### Bibelgesprächskreis

Am Mittwoch, 01.02. und Mittwoch, 01.03. jeweils um 19.30 Uhr, mit Pfr. Jurkat

### Feierabendkreis

Am Dienstag, 07.02. um 14.30 Uhr: Bunter Nachmittag

### Frauenkreis

Am Montag, 20.02.: Infos zum Weltgebetstag, mit Bianca Tröge

### Jugendgruppe

nach Absprache

### Kirchenchor

dienstags um 20.00 Uhr, Gemeindefsaal

### Ökumenisches Gebet

am Mittwoch, 22.02. um 16 Uhr, Pfarrhaus St. Vinzenz

### Posaunenchor

freitags um 20 Uhr, Gemeindefsaal

### Gitarrengruppe

Am Mittwoch, 22.02. und Mittwoch 01.03. um 20 Uhr, Gemeindefsaal

### Spielabend

am Donnerstag, 09.02. um 18.30 Uhr, Stadtteilzentrum

## Bestattung

Robert Bobik (75), Emma Siegmund

geb. Trinklein (78), Käthe Langer geb. Moedebeck (91), Anna Hoesch (92), Dora Herzog geb. Klein (85), Anna Kößling geb. Kittel (90)

## „Was ist denn fair?“

Herzliche Einladung am **Freitag, 03.03.2017 19 Uhr** zum Gottesdienst am **Weltgebetstag**.

Er findet dieses Jahr in der **Friedenskirche** statt und steht unter dem Motto „Was ist denn fair?“. Die Gottesdienstordnung haben Frauen aus den Philippinen gestaltet. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich ins Gemeindehaus eingeladen, wo Sie bei landestypischen Speisen und netten Gesprächen den Gottesdienst Revue passieren lassen können.

Wer kann zum landestypischen Buffet beitragen oder beim Aufbau / Abbau helfen? Bitte melden Sie sich bei Bianca Tröge Tel. 388850. Dort erhalten sie auch passende Rezepte.

Herzlichen Dank!

## Sickershausen

Bürozeiten: Dienstag 15–17 Uhr

Donnerstag 9–11 Uhr

Telefon: 0 93 21/3 29 52

pfarramt.sickershausen@elkb.de

www.sickershausen-evangelisch.de



## Gottesdienste, um 9.00 Uhr

- 5.2. letzter so. nach Epiphania – Lektorin Dill
- 12.2. 10.10 Uhr – Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden – Pfr. Gahr
- 19.2. Sexagesimä – Lektorin Tröge
- 26.2. Estomihi – Lektorin Dill
- 5.3. Invocavit – Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Gahr

## Veranstaltungen

*Posaunenchor:*

Montag, 20 Uhr

*Konfirmanden:*

Freitag, 10. Februar, 16 Uhr - Konfirmandenübernachtung

*Frauenkreis:*

Siehe Friedenskirche

### Feierabendkreis:

Donnerstag, 16. Februar um 14.00 Uhr

### Krabbelgruppe:

Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Ansprechpartner Frau Christina Güntner, Tel: 0170 9339 464.

### Kindergottesdienst:

12. Februar um 10 Uhr im Gemeindehaus

## Haus der Pflege

Am **Dienstag, den 14. Februar** findet um **15.30 Uhr** im „Haus der Pflege“ ein Seniorengottesdienst mit Pfr. Gahr statt. Angehörige von Hausbewohnern, sowie Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen alle diese Gottesdienste zu besuchen und unseren Gesang und unser Gebet zu unterstützen.

## Weltgebetstag 2017

Herzliche Einladung am **Freitag 03.03.2017 19 Uhr** zum Gottesdienst am *Weltgebetstag in der Friedenskirche*. Genaueres finden sie weiter oben!!!

## Vorankündigung

am Sonntag, den 18. Juni 2017 findet um 10:10 Uhr eine Sonder-Jubelkonfirmation für den Jahrgang 1952 statt.

## Konfirmation 2018, Konfirmandenzeit 2017/18

In diesem Jahr wird es schwer genügend Teilnehmer für einen Kurs zu finden. Angeschrieben wurde der Jahrgang 9/2003 bis 9/2004. Sollten Sie oder Ihr Kind keine Einladung per Post bekommen haben, oder sollten Sie Ihr Kind noch anmelden wollen (z.B. noch nicht getauftes Kind, oder neu zugezogen), melden Sie sich bitte unbedingt im Pfarramt. Vielen Dank!

## Taufe

Saskia Tratschke, Schulstrasse 24

## Bestattung

Anna Marie Hösch, Marktsteffer Weg 4